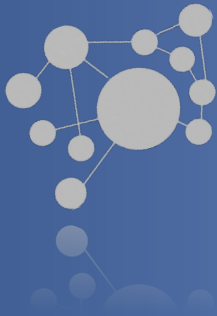
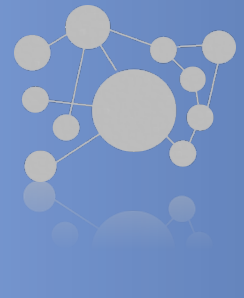


30 Jahre  
Kooperationstagung der Deutschen Rentenversicherung Bund  
und der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.



## Freiwillige Beiträge in der GRV: Tür und Tor öffnen?



03. April 2025  
09:30 - 16:00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung Bund, Konstanzer Str. 42, 10707 Berlin, Raum R 2219

Seit einigen Jahren stagniert die Verbreitung der privaten und betrieblichen Altersvorsorge. Nach dem Paradigmenwechsel der 2000er Jahre hin zu einer Lebensstandardsicherung aus mehreren Säulen sind sie jedoch unverzichtbare Bestandteile der Alterssicherung. Eine immer wiederkehrende Forderung in der öffentlichen Diskussion zur Weiterentwicklung der Zusatzvorsorge ist die Ausweitung der Möglichkeit zur Entrichtung von freiwilligen Beiträgen in der gesetzlichen Rentenversicherung. Aufgrund vielfältiger Gestaltungsoptionen stellt dies alle beteiligten Akteure vor große Herausforderungen.

Im Rahmen der diesjährigen Kooperationstagung der Deutschen Rentenversicherung Bund und der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V. wird diese aktuelle Debatte aufgegriffen und vertieft: Dabei wird zuerst das Augenmerk auf die Verbreitung sowie Probleme und Hemmnisse der zusätzlichen Altersvorsorge gelegt. Im Anschluss soll der von der IG-Metall gemachte Vorschlag zur Ausgestaltung, die ‚Soli-Rente-Plus‘, vorgestellt und kritisch diskutiert werden. Darüber hinaus erweitert ein Blick nach Österreich und die dortigen Regelungen zur Höherversicherung die Perspektive.

Wir laden Sie herzlich zur Jubiläumstagung der Deutschen Rentenversicherung Bund und der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e. V. ein und freuen uns über Ihre Teilnahme!

**Ort der Tagung:** Deutsche Rentenversicherung Bund, Konstanzer Str. 42, 10707 Berlin, R 2219

**Anmeldung:** Die Anmeldung zur Tagung ist per E-Mail an [office@sozialerfortschritt.de](mailto:office@sozialerfortschritt.de) möglich. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

## PROGRAMM

<b>09.00 Uhr</b>	<b>Anmeldung</b>
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Begrüßung</b> Gundula Roßbach Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok
<b>09.45 Uhr</b>	<b>Jubiläum '30 Jahre Kooperationstagung'</b> Prof. (em.) Dr. Frank Schulz-Nieswandt
<b>10.15 Uhr</b>	<b>Im Schneckentempo in die Sackgasse? Zum Status Quo bei der freiwilligen betrieblichen und privaten Altersvorsorge</b> Dr. Andreas Jansen
<b>11.00 Uhr</b>	<b>Die Soli-Rente-Plus - ein Weg der zusätzlichen Altersvorsorge</b> Prof. Dr. Hans-Jürgen Urban
<b>11.45 Uhr</b>	Mittagspause
<b>13.00 Uhr</b>	<b>Finanzierungseffekte von freiwilligen Beiträgen in der gesetzlichen Rentenversicherung: Ausgewählte Modellrechnungen</b> Prof. Dr. Camille Logeay
<b>13.45 Uhr</b>	<b>Freiwillige Versicherungen in der österreichischen Pensionsversicherung (ASVG) – Schwerpunkt Höherversicherung</b> Alexander Bartsch
<b>14.30 Uhr</b>	Kaffeepause
<b>15.00 Uhr</b>	<b>Tür und Tor öffnen? Eine Einordnung aus Sicht der GRV</b> Dr. Dina Frommert
<b>15.45 Uhr</b>	<b>Resümee</b> Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok
<b>Moderation</b>	<b>Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok</b>

## REFERENT\*INNEN

### **Alexander Bartsch**

Abteilungsleiter ‚Hauptstelle Versicherungs- und Beitragsangelegenheiten‘ bei der Pensionsversicherungsanstalt Österreich, Wien

### **Dr. Dina Frommert**

Abteilungsleiterin ‚Forschung und Entwicklung‘ der Deutschen Rentenversicherung Bund, Berlin

### **Dr. Andreas Jansen**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Forschungsabteilung ‚Arbeitsmarkt – Integration – Mobilität‘ (AIM), Universität Duisburg-Essen/Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ), Duisburg

### **Prof. Dr. Camille Logeay**

Professorin für Volkswirtschaftslehre, insb. quantitative Methoden, an der Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin

### **Gundula Roßbach**

Präsidentin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Berlin

### **Prof. (em.) Dr. Frank Schulz-Nieswandt**

Direktor des Seminars für Genossenschaftswesen im Institut für Soziologie und Sozialpsychologie an der Universität zu Köln

### **Prof. Dr. Hans-Jürgen Urban**

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall und Honorarprofessor für Soziologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Frankfurt am Main

### **Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok**

Vorsitzende der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V. und Professorin für Volkswirtschaftslehre, insb. Wirtschafts- und Sozialpolitik, an der Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin

## So finden Sie die Deutsche Rentenversicherung Bund



**Hauptbahnhof → Deutsche Rentenversicherung Bund**  
(Fahrzeit ca. 20 Minuten)

- |                    |  |
|--------------------|--|
| <b>S</b> Richtung  | <b>S</b> Spandau, Westkreuz oder Potsdam (Gleis 16 - oben) |
| Umstieg:           | <b>S</b> Charlottenburg                                    |
| <b>U7</b> Richtung | <b>U</b> Rudow   |
| Ausstieg:          | <b>U</b> Fehrbelliner Platz oder Konstanzer Straße         |

**Flughafen BER → Deutsche Rentenversicherung Bund**  
(Fahrzeit ca. 60 Minuten)

Aufgrund vieler Fahrplanänderungen empfehlen wir Ihnen, die aktuellen Fahrdaten unter [www.bvg.de](http://www.bvg.de) abzurufen.

**Anfahrt mit PKW → Deutsche Rentenversicherung Bund**

- |                     |   |
|---------------------|---|
| <b>104</b> Ausfahrt | <b>14</b> Konstanzer Straße / Schmargendorf |
|---------------------|---|

Unsere Besucherparkplätze finden Sie in der Westfälischen Straße 89 im Innenhof.

**Innerhalb des Gebäudes:**

Unser Gebäude hat fünf Eingänge (siehe Skizze). Innerhalb des Hauses kommen Sie anhand der Orientierungstafeln in den Treppenhäusern ans Ziel.

**Der Eingang Westfälische Straße 1 ist zur Zeit wegen Bauarbeiten geschlossen.**